Vergrößerung nach der Flurkarte

Kreis Osnabrück-Land — Gemarkung Hasbergen

Gemeindebezirk Hasbergen

Flur 2 u. 4

Ungef. Maßstab 1:1000

Kostenbuch Nr. I 6063

Vermessungstechnisch richtig.
Ausgefertigt: Osnabrück, den 1. Juni 1964
Katasteramt

KATASTERAMT OSNABRÜCK

Dem Ortsplaner Dr. Scholz ist die Vervielfältigung unter den in der Verpflichtungserklärung vom 15.4.64 schriftlich anerkannten Bedingungen gestattet worden. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom 3.6.1964

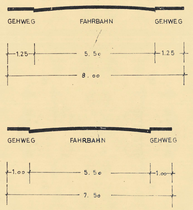
Zeichenerklärung:

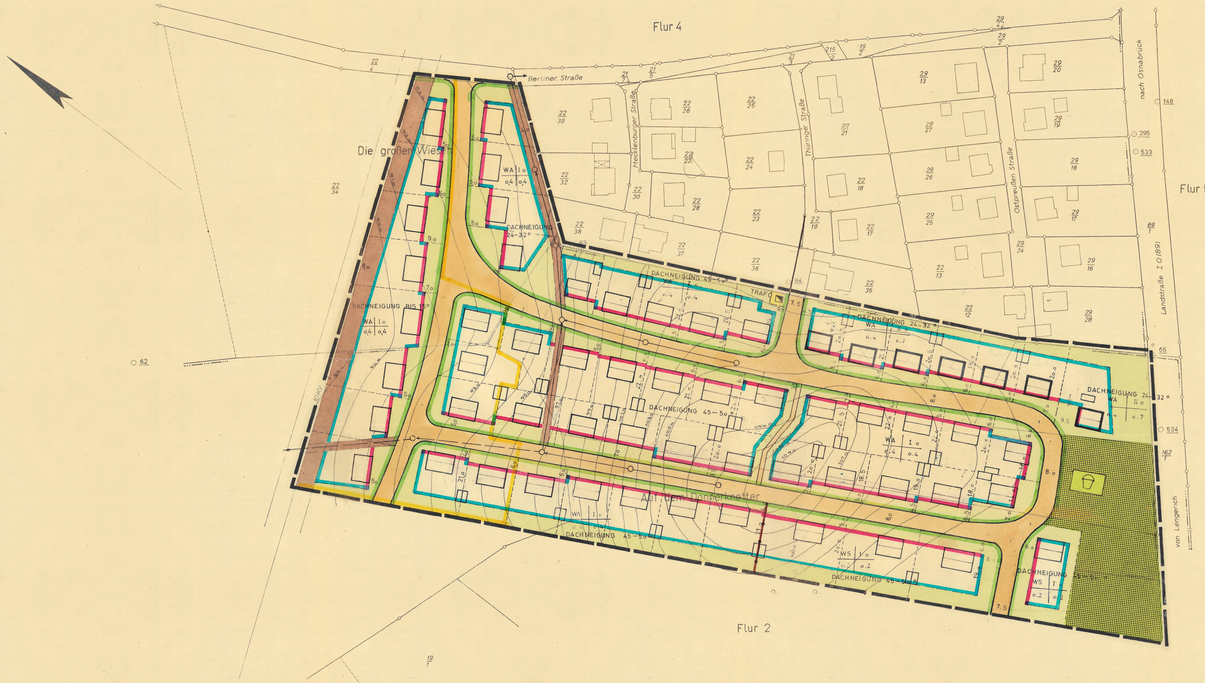
Eigentums- bezw. Flurstücksgrenzen

Flurgrenzen

Hochspannungsleitung

STRASSENPROFIL M. 1:100





Nur für den Eigengebrauch bestimmt! Vervielfältigungen jeder Art sind nicht gestattet.
Dr. Hartmut Scholz, Landesplaner

ZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET
WS — KLEINSIEDLUNGSGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

WS WA WA
I I II — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE ZWINGEND
o,2 o,4 o,4 — GRUNDFLÄCHENZAHL
o,2 o,4 o,7 — GESCHOSSFLÄCHENZAHL
BAUMASSENZAHL

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

o — OFFENE BAUWEISE
NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
GESCHLOSSENE BAUWEISE
BAULINIE
BAUGRENZE
STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
~~BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF~~
GEMEINBEDARFSFLÄCHE

VERKEHRSFLÄCHE

STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
~~FLÄCHE FÜR VERSORGUNGSANLAGE~~
VERSORGUNGSFLÄCHE

GRÜNFLÄCHE

GRÜNFLÄCHE
KINDERSPIELPLATZ

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

MIT GEH- FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHE
PRIVATE FREIFLÄCHE
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
GRENZE DES ERST NACH BAU EINES KANALS IN RICHTUNG SCHULSTR. ZU BEBAUENDEN GEBIETES

NIVELLEMENT
INGENIEURGEMEINSCHAFT OSNABRÜCK, HASESTR. 3

BEBAUUNGSPLAN NR. 15 „ ORTSKERN WEST "

GEMEINDE HASBERGEN — LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE HASBERGEN HAT IN SEINER SITZUNG AM 3.10.1967 GEMÄSS § 2 ABS. 1 DES BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.

HASBERGEN, DEN 24.6.1968
BÜRGERMEISTER — GEMEINDEDIREKTOR

BEARBEITET OSNABRÜCK, DEN 3.11.1967 PLANUNGSINSTITUT DR. HARTMUT SCHOLZ U. NIKOLAIORT
ORTSPLANER

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG IN DER ZEIT VOM 4.11. BIS 18.12.1967 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

HASBERGEN, DEN 24.6.1968
GEMEINDEDIREKTOR

DER PLAN IST GEMÄSS § 1 BBAUG AM 23.4.1968 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE HASBERGEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

HASBERGEN, DEN 24.6.1968
BÜRGERMEISTER — GEMEINDEDIREKTOR

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S. 341) mit Verfügung vom 1. OKT. 1968 genehmigt worden.
Osnabrück, den 1. OKT. 1968
Der Regierungspräsident
In Vertretung
Oberbaurat

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 1. OKT. 1968 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 12 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 23.3. BIS 1. Nov. 1968 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

HASBERGEN, DEN 1. Nov. 1968
BÜRGERMEISTER — GEMEINDEDIREKTOR

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBAUG AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 22. Okt. 1968

HASBERGEN, DEN 1. Nov. 1968
GEMEINDEDIREKTOR